

Oktober - November 2025

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Herzlich Willkommen,
es ist Herbst in Martini-Luther, wir haben die Früchte der neuen Ernte gefeiert. Für einige stehen die Herbstferien, für andere ein neues Semester an.



Für mich beginnt ein ganz neuer Abschnitt, hier in der Kirchengemeinde Martini-Luther darf ich als Vikar die nächsten zwei Jahre tätig sein. Ich freue mich auf viele Begegnungen, spannende Gespräche, geistliche und freudige Events und bin gespannt, von euch und Ihnen zu lernen, meine Ideen zu teilen und gemeinsam Gemeinde weiterzuentwickeln. Einige kennen mich schon, aber hier nochmal eine grundlegende Vorstellung:

SPENDEN:

Die Arbeiten in unserer Gemeinde sind vielfältig. Wenn Sie spenden möchten: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE 9335060190 1565 609080
bitte versehen Sie Ihre Überweisung im Verwendungstext mit dem Hinweis „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).

Medientheologe

Mein Name ist Karsten Kopjar, ich habe in Marburg Ev. Theologie, Medienwissenschaft und Informatik studiert und mag es, Filme, Serien und Internetphänomene aus geistlicher Sicht zu betrachten. Als Medientheologe verbinde ich auch Kunst und Wissenschaft mit der Gemeindegarbeit und pendle zwischen Kreativbranche und Kirche.

Rock'n'Roll

Ich bin Tänzer. Egal ob Standard, Salsa, Tango oder Twist, ich bewege mich gerne auf Musik. Aktuell leite ich ehrenamtlich zwei Rock'n'Roll Kurse in Erfurt und mag es, den sportlich-lockeren Stil mit Tiefgang und Kontemplation zu verbinden.

GeistRaum

Außerdem bin ich beim Erprobungsraum GeistRaum aktiv, der seit 2024 Jugendlichen und Erwachsenen Erfahrungen mit Virtual Reality ermöglicht und dabei auch kirchliche Gemeinschaft im Blick hat. Kohlenstofflich passiert das gleich neben der Lutherkirche im Loop. Vielleicht ergibt sich da ja die eine oder andere Überschneidung.

Ich stelle mich also vor als Medientheologe, Tänzer und digitaler Vordenker. Genauso freue ich mich aber auch über geistlichen Tiefgang, gute Gemeinschaft bei Kaffee, Bier oder Mate.

- weiter auf Seite 3 -

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. die Vorsitzende A. Jakob, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.
Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Annett Kürstner, Bernhard Zeller u. Silke Kellner.

Layout & Satz: Axel Gräfenhain
Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge.
Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Und ich verbinde gerne unterschiedliche Stile, beobachte unterschiedliche Menschen und werde in meinem Vikariat sicherlich auch einiges von euch und Ihnen lernen.

Und das wünsche ich uns auch als Gemeinde. Egal, was bei jedem/ jeder einzelnen gerade neu ist, ungewiss scheint oder gleich bleibt, lassen Sie uns zusammen weiterdenken, Gedanken austauschen und gemeinsam nach vorne schauen. Der Reformationstag und bald anstehende Advent laden dazu ein, neue Gedanken zuzulassen.

Ihr Karsten Kopjar

KIRCHENCHOR

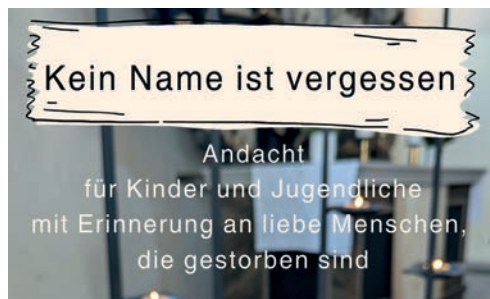
Unser Kirchenchor trifft sich ab November wieder regelmäßig montags 19:15 Uhr im Martini-Gemeindehaus. *István Fülöp*

KIRCHE KUNTERBUNT

Herzlich willkommen zu einer neuen Kirche Kunterbunt am 24.10. in der Zeit von 16:00 - 18:30 Uhr im GZ am Roten Berg. Diesmal trifft Halloween den Reformationstag (siehe auch Seite 12). Wir freuen uns auf Euch.

Annett Kürstner

ANDACHT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AN TOTENSONNTAG



An Totensonntag/Ewigkeitssonntag gedenken wir der Menschen, die in diesem Kirchen-

jahr gestorben sind. Auch Kinder und Jugendliche verlieren immer wieder Menschen, die ihnen wichtig waren. Der Kirchenkreis Erfurt lädt deswegen unter dem Titel „Kein Name ist vergessen“ am 23.11.25 um 16 Uhr Kinder und Jugendliche in die Michaeliskirche (Michaelisstr./Ecke Allerheiligenstr.) ein. In einer 20-minütigen Andacht soll an liebe Menschen gedacht werden, die gestorben sind. Anschließend gibt es an verschiedenen Orten die Möglichkeit, sich persönlich zu erinnern.

Franziska Gräfenhain

KONZERT ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Am Sonntag den 23.11. findet um 16 Uhr in der Martinikirche ein Konzert zum Ewigkeitssonntag statt. Aus der Reihe „Herbstkonzerte in Erfurter Stadtkirchen“ spielt der Kammermusikverein Erfurt e.V.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE		
KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Bibel im Gespräch/ Frauenkreis	Dienstag, 14. und 28.10. und 11. und 25.11. jeweils 15 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Meditation	nach Absprache	55 47 153
Gesprächskreis „Weiter- Glauben“	24. Oktober und 21. November um 19:30 Uhr in der Hans-Sailer-Str. 55 bei Zellers	7 89 84 095
55plus	Donnerstag, 02.10., 16:00 Uhr GZ am Roten Berg	55 47 153
Nachmittag für Ältere	Dienstag, 21.10. und 18.11. um 14:30 Uhr, Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Christenlehre	mittwochs 17.00 Uhr, GZ am Roten Berg (außer in den Ferien)	55 47 153
Konfirmanden 7. /8. Kl.	14-tägig, montags 16.30 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
Junge Gemeinde	dienstags ab 17.00 Uhr, GZ am RB	0171/88 41 606
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	montags, 19:15 Uhr im Martini-Gh (ab Nov.)	75 22 55 3
Seniorenchor	14-tägig dienstags, 10 Uhr, GZ am RB	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Qi Gong	mittwochs 08.,15. und 22.10. und 05., 12., 19., 26.11. von 15:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs 08.,15. und 22.10. und 05., 12., 19., 26.11. von 16:00 - 17:30 Uhr im Ge- meindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag, 9.10., 23.10., 6.11. und 20.11. von 10 - 11 Uhr im Gh Nikolausstraße	4 30 58 312 Fr. Lippold/Fr. Dölle
Seniorentanz	Montag 13., 20., 27.10. und 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. von 15:00 - 16:30 Uhr im Gh Nikolausstraße	0176/9 56 32 889 Frau Pentzhold
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531
NEU: Kanon- und Volks- liederchor	Mittwoch, 15. Oktober um 9.30 Uhr im Martini Gemeindehaus	7 89 84 095

FRIEDENSDEKADE 2025



Die Friedensdekade steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Den Frieden wecken“. In den Tagen vor dem Buß- und Bettag werden wir auch in unserer Kirchengemeinde überlegen, wie sich der Frieden im Kleinen wie im Großen wecken lässt. Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

- Gottesdienst zur Friedensdekade am Sonntag, 16. November 2025 um 10 Uhr in der Ev. Martinikirche

- Ökumenischer Gottesdienst zum Buß und Bettag am Mittwoch, 19. November 2025 um 18 Uhr in der Ev. Martinikirche.

Weitere Veranstaltungen werden wir rechtzeitig über Aushang, Abkündigung und Newsletter bekanntmachen.

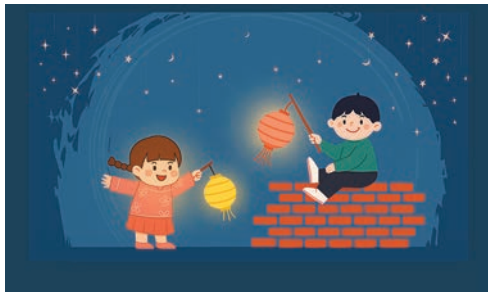
Bernhard Zeller

MARTINSFEST AUF DEM JOHANNESPLATZ

Liebe Kinder und liebe Begleiter:innen!

In Erfurt wird ja der Martinstag groß gefeiert: immer am 10. November auf dem Erfurter Domplatz. Aber wir im Erfurter Norden haben auch unser eigenes Martinsfest. Am eigentlichen Martinstag, dem 11. November, laden wir zu einem Laternenumzug ein. Wir starten um 17:15 Uhr auf dem Marktplatz Johannesplatz (Wendenstraße, Höhe

IGS). Unser Laternenumzug wird vom Johannesplatz zur Lutherkirche führen, wo wir ca. 17:45 Uhr ankommen werden. Dort wird uns die Martinsgeschichte vorgespielt und es gibt leckere Martinshörnchen und Äpfel sowie Kaffee und Tee.



Es freuen sich auf euch der Ortsteilrat Johannesplatz und Pfr. *Bernhard Zeller*

GEISTLICHE BLÄSERMUSIK



Herzliche Einladung am 16.11. um 17 Uhr in unsere Martinikirche zur geistlichen Bläsermusik unter der Leitung von Andreas Griesbach.

*Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“
(1. Thessalonicher 5,21)*

Es wurde kirchlich beigesetzt

Marita Zimmermann

Anna Ring, geb. Metzler

Es wurde getauft:

Lenny Noah Blume

Paul Schulz



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENEINRICHTUNGEN

Sankt Elisabethkapelle im Deutschordens Seniorenhaus

Donnerstag, 9. Oktober	15:30 Uhr	Pfr. Büttner
Donnerstag, 30. Oktober	15:30 Uhr	Pfr. Zeller
Donnerstag, 13. November	15:30 Uhr	Pfrn. Kürstner
Donnerstag, 27. November	15:30 Uhr	Pfr. Zeller

Tagespflege Bethanien, Riethstraße 1A

Mittwoch, 22. Oktober	10:30 Uhr	Pfr. Zeller
-----------------------	-----------	-------------

Pflegepark der Generationen, Wermutmühlenweg 63

Montag, 27. Oktober	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner
Montag, 24. November	10:00 Uhr	Pfrn. Kürstner

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025

SOMMERFEST „55 PLUS“

In diesem Jahr haben Isolde und Jürgen Brater unseren Kreis zum Feiern in ihren schönen großen Garten eingeladen. So fanden wir uns alle am 10. Juli bei herrlichem Sommerwetter dort ein.



Nach herzlicher Begrüßung durch unsere Gastgeber nahmen wir Platz an einem wunderschön eingedeckten Tisch, inmitten von Blumen und Blüten, unter üppig tragenden Kirschbäumen und im Schatten eines kapitalen Nussbaumes.

Alle waren bester Laune und jeder hatte etwas Essbares zum Fest mitgebracht.

Frau Pfarrerin Gräfenhain eröffnete den Nachmittag mit einer kleinen Andacht und Gedanken und Gedichten zur Sommer-, Reise- und Urlaubszeit!

Bevor jedoch eine angeregte Diskussion entstehen konnte, wurde durch Braters die Tafel freigegeben und sie bewirteten uns mit Köstlichkeiten vom Grill (an dieser Stelle gilt ein Dank der Dame am Grill), einer superleckeren Sauerkirchgrütze mit Vanillesoße und Getränken aller Art und nach jedem Geschmack!

Nach ausgiebigem Genuss aller dieser und der mitgebrachten Speisen, packte Reinfried Tepper seine Trompete aus und zu ihren Klängen wurde manch altbekanntes Sommerlied gemeinsam „getrallert“!

Angeregte Gespräche zur Sommerzeit, zu Reise- und Urlaubsplänen und zum Tagesgeschehen ließen schnell den schönen gemeinsamen Nachmittag vergehen.

Abschließend gaben uns Braters noch die Gelegenheit, Seifenblasen zu „zaubern“ und so konnten wir mit den bunten schönen Blasen unsere Gedanken, Träume und Wünsche für diesen Sommer gen Himmel schicken! Der guten Dinge nicht genug, für den Eigenbedarf durften wir sogar noch Kirschen ernten!

Somit gilt unser aller Dank der großzügigen Gastfreundschaft von Braters und ihrer Mühe und Arbeit zur Vor- und Nachbereitung für diesen so schönen Nachmittag! Wir haben uns alle sehr, sehr wohlgefühlt!

Christine Liebold

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

8 GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Freitag, 03.10.	18:00	Ev. Martinikirche  <i>mit Gratulation d. Geburtstagskinder des Monats September</i>	Prädikant T. Trautmann
Sonntag, 05.10. <i>16. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 12.10. <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Lutherkirche 	Lektorin Messinger
Sonntag, 19.10. <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 26.10. <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Gemeindegemeinderates</i>	Pfrn. Gräfenhain
Freitag 31.10. <i>Reformationstag</i>	10:00	Lutherkirche <i>Festgottesdienst</i>	Pfr. Zeller

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sonntag, 02.11. <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00	Martinikirche  <i>mit Geburtstagsgratulation</i>	Pfr. Kürstner
Sonntag, 09.11. <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs</i>	10:00	Lutherkirche	Pfrn. Gräfenhain
Montag, 10.11.	18:00	Domplatz <i>ökum. Gottesdienst zum Martinstag</i>	Team
Sonntag, 16.11. <i>vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10:00	Martinikirche <i>zur Friedensdekade</i>	Pfr. Zeller
Sonntag 16.11. <i>vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	17:00	Martinikirche <i>mit Posaunenchor</i>	Pfr. Zeller
Mittwoch, 19.11. <i>Buß- und Betttag</i>	18:00	Martinikirche <i>Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 23.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10:00	Martinikirche  <i>mit Gedenken der Verstorbenen</i>	Pfr. Zeller
Sonntag 30.11. <i>1. Advent</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Familiengottesdienst zur Eröffnung des lebendigen Adventskalenders & Begrüßung der neuen Konfirmanden</i>	Pfrn. Gräfenhain und Team

Zeichenerklärung

mit Abendmahl 

mit Taufe 

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,

nun bin ich seit knapp fünf Monaten Mitglied des Deutschen Bundestages.

Viele Grüße und Glückwünsche aus unserer Gemeinde haben mich seitdem erreicht.

Auf diesem Weg möchte ich Ihnen und Euch ganz herzlich dafür danken. Ich habe mich über jeden einzelnen sehr gefreut.

Ich habe mit diesem Mandat die besondere Aufgabe übernommen, Ihre und Eure Interessen auf Bundesebene zu vertreten. Die ersten Wochen hier in Berlin waren für mich persönlich sehr aufregend: Alles ist neu, die Atmosphäre ist spannend und oft auch ehrfürchtig. In den ehrwürdigen Gebäuden des Bundestags spüre ich die Verantwortung und Geschichte, die auf jedem Schritt lastet. Gleichzeitig motiviert mich diese Erfahrung jeden Tag, mit vollem Einsatz für Sie zu arbeiten.

Aber die Zeit in Berlin bringt auch Herausforderungen mit sich. Besonders spüre ich das, wenn ich unter der Woche in Berlin bin und meine Familie zuhause zurückbleibt. Die Tage sind oft lang und intensiv und gerade abends fehlen die vertrauten Gespräche am Küchentisch. Diese zeitweise Trennung ist nicht immer leicht – sie zeigt mir aber umso mehr, wie wichtig der Rückhalt durch die Familie und die Heimatgemeinde ist. Dafür bin ich sehr dankbar.

Als Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien setze ich mich dafür ein, dass unsere kulturelle Vielfalt und Medienlandschaft gestärkt werden. Gerade in unserer heutigen digitalen Zeit ist es wichtig, dass Kultur und Medien auch in unserem Wahlkreis lebendig bleiben und gefördert werden, denn Kultur schafft Gemeinschaft und Identität.

Darüber hinaus arbeite ich im Ausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bildung ist der Schlüssel für eine starke Zukunft – für unsere Kinder genauso wie für lebenslanges Lernen. Mein Ziel ist es, Angebote zu fördern, die Familien im Alltag

unterstützen, Frauen stärken und den Blick auf die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu richten. Auch die Förderung der Jugend in unserem Wahlkreis liegt mir sehr am Herzen.

In den Wochen, die ich seither im Bundestag und somit in Berlin verbracht habe, sind mir die Andachten im Bundestag ein wichtiger Teil meines Alltags geworden. Diese stillen Momente im Andachtsraum (Foto) geben mir ein wertvolles Fundament, das mir Orientierung und Kraft für meine Arbeit gibt. Sie erinnern mich daran, dass Politik mehr ist als reine Sacharbeit, denn es geht um Menschen und um Zusammenhalt.



Ich freue mich darauf, auch weiterhin für Sie im Bundestag aktiv zu sein und Ihre Interessen mit Nachdruck zu vertreten.

Ihre Rückmeldungen, Ideen und Wünsche sind mir dabei sehr wichtig – kommen Sie gerne auf mich zu!

Damit Sie selbst einen Einblick bekommen, möchte ich Sie herzlich einladen, den Deutschen Bundestag zu besuchen. Als Ihr Abgeordneter freue ich mich besonders, Ihnen einen Einblick in meine parlamentarische Arbeit und die Abläufe im Bundestag zu ermöglichen.

Meine Kontaktadresse in Erfurt:

Wahlkreisbüro Michael Hose
Domplatz 4, 99084 Erfurt
E-Mail: michael.hose.wk@bundestag.de
Telefon: 0361. 65 374 817

Herzliche Grüße *Ihr Michael Hose*

August

Der GKR stimmt

- der Aufnahme in die Evangelische Kirche Mitteldeutschland von Dr. Karsten Kopjar zu.

- Der GKR beschließt die Umpfarrung von Familie Östreich in die Ev. Kirchengemeinde Martini-Luther.

AUS UNSERER GEMEINDE

BÜRGERBEIRAT ILVERSGEHOVEN SPENDET FÜR DIE LUTHERKIRCHE



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kultur im Turm fand ein besonderer Moment statt: Frau Guba-Nonn und Herr Falk überbrachten als offizielle Vertreter des Bürgerbeirats Ilversgehoven eine Spende für die Lutherkirche.

Hintergrund ist das Jubiläum 880 Jahre Ilversgehoven. Zu diesem Anlass hatte der Bürgerbeirat eine Ausstellung gestaltet, die auch in unserer Kirche zu sehen war. Mit viel Herzblut hatte Werner Hehn – ein echtes Ilversgehovener Urgestein – Bilder, Geschichten und Fakten gesammelt und daraus eine Chronik verfasst. Diese Chronik wurde anschließend verkauft, und der Erlös kommt nun der Lutherkirche zugute. So durfte Herr Zieger, stellvertretend für den Gemeindegemeinderat, einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.279,40 Euro entgegennehmen.

Pfarrer Zeller und Herr Zieger bedankten sich herzlich für diese großartige Initiative. Sie macht auf wunderbare Weise sichtbar, wie sehr die Menschen im Stadtteil mit „ihrem“ Lutherkirche verbunden sind.

Gleichzeitig versprach Herr Zieger, dass der Gemeindegemeinderat sich auch weiterhin mit ganzer Kraft dafür einsetzen wird, die Lutherkirche zu sanieren und sie als lebendigen Treffpunkt im Stadtteil weiterzuentwickeln – als Ort des Glaubens, der Kultur, des Austauschs und der Begegnung.

So wurde an diesem Abend nicht nur eine Spende überreicht, sondern auch die Gewissheit spürbar: Die Lutherkirche liegt den Menschen in Ilversgehoven am Herzen – und gemeinsam können wir ihre Zukunft gestalten.

WENN ALLES BLEIBT, WIE ES IST, BLEIBT NICHTS WIE ES IST

Anfang Juli dieses Jahres waren wir wieder unterwegs nach Rumänien. Der Transporter der Fa. Michalowski beladen mit vielen Dingen, die hier keinen Wert mehr haben, dort aber wichtige Hilfsmittel sind. Allerdings zeigte sich, ganz im Sinn der Überschrift, dass die großen Notzeiten bei den von uns besuchten Einrichtungen, Gott sei Dank, zu Ende gehen. So benötigt die Diakoniestation für das neue Pflegeheim unsere Krankenhausbetten nicht mehr. Sie finden aber in einem Altersheim in Klausenburg Verwendung. Verwundert hat uns, dass auch die Rollatoren nicht sehr nachgefragt werden. Hintergrund ist, dass Klausenburg doch in einem bergigen Gebiet liegt und Rollatoren hier entweder zu schwer zu schieben sind, oder bergab zu schnell werden. Abgesehen davon sind die Gehwege außerhalb der Zentren oft in schlechtem Zustand und nur über hohe Borde zu erreichen.

Trotzdem haben alle Sachspenden dankbare Abnehmer gefunden. Und mit einer finanziellen Gabe konnten wir auch wieder die Weißbrotbäckerei der Familie Valkai unterstützen. Nach einer weiteren OP in Ungarn besteht weiter Hoffnung, das Karcsi zumindest auf einem Auge wieder etwas Sehfähigkeit erlangt.

Die Zweiturmgemeinde in Klausenburg haben wir natürlich auch wieder besucht. Die sanierte Kirche ist wirklich beeindruckend und es wird im III. Quartal einen Festgottesdienst geben. Personell wird gerade ein Wechsel vollzogen. Der Pfarrer und die Kantorin gehen in den Ruhestand und es bleibt abzuwarten, wie sich das auf die Partnerschaftsbeziehungen unserer beiden Gemeinden auswirkt.

Wie geht es weiter? Im Blick auf die feststellbare Verbesserung der Lebensbedingungen,

was nicht heißt, dass es nicht Not und Armut gibt, ist ein Austausch mit den Partnern nötig. Was brauchen die verschiedenen Einrichtungen und das sollten wir dann gezielt einwerben. Ein Signal haben wir schon aus dem Altenheim erhalten: Rollstühle. In diesem Sinn, melden Sie sich, wenn Sie Kenntnis haben, wo Rollstühle in gutem Zustand „übrig“ sind.

Wie gesagt, es ist jetzt notwendig, mit unseren Partnern zu sprechen, um zu vermeiden, dass wir am Bedarf vorbei liefern. Finanzielle Hilfe geht immer, allerdings gehört zu einer Partnerschaft eben auch der persönliche Kontakt. Unserem Kantor István Fülöp ist es zu verdanken, dass wir als „Rumänienverein“ viel bewirken konnten. Er will den größten Teil seines Kontaktsemesters im Herbst in Rumänien verbringen und hat dort Gelegenheit, direkt die Gespräche zu suchen.

Denen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns, ist Christenpflicht. Ich bin überzeugt, dass da viel Gutes passiert. Eine Möglichkeit ist es, die Arbeit des Vereins finanziell zu unterstützen. Schon hier und jetzt ein „Gott vergelts!“ für die, die das bereits tun.

„Evangelische Rumänienhilfe in der Kirchengemeinde Martini – Luther zu Erfurt e.V.“

Spendenkonto:

Sparkasse Mittelthüringen,

IBAN: DE96 8205 1000 0130 1101 32

Damit nichts bleibt wie es ist, sondern besser wird, auch im Blick auf die Unterstützung von Menschen in Rumänien, brauchen wir genau Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins finden Sie jetzt auch auf der Internetseite der Gemeinde www.martini-luther.de/gemeinde/gruppen

Ihr Frank Rupprecht

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Freitag, 24. Oktober 2025

von 16:00 bis 18:30 Uhr

im Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a



HALLOWEEN MEETS REFORMATIONSTAG



Grusel trifft Glaube – unser kunterbunter Familiennachmittag ist frech, ein bisschen gruselig, kreativ, mutig und voller Überraschungen! Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln und und und ...

Aktiv-Zeit

Stationen zum Kürbis schnitzen, Trommeln, Toben und Kreativsein.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche am Lagerfeuer.

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerinnen Annett Kürstner und Franziska Gräfenhain
samt Team

BAUARBEITEN AN UNSERER MARTINIKIRCHE



Wer in den letzten Wochen einmal an der Martinikirche vorbeigegangen ist, hat festgestellt, dass der Kirchturm an der Martinikirche eingerüstet ist.

Folgende Bauarbeiten sind gestartet und hoffentlich bis kurz vor Weihnachten beendet:

- Sanierung Kirchturm und Fensterbänke Kirche
- Überarbeiten der Dachgesimse, Tür- und Fenstergewände
- Erneuerung der Außenfenster und Schallluken inkl. Fensterbänke im Bereich des Turmschaftes
- Aufarbeitung der Außentüren zum Turm und zur Empore
- Anbringen eines steinsichtigen Schlämmputzes inkl. aller Anschlüsse im Bereich des Turmschaftes
- Überarbeiten der Anschlüsse an angrenzende Dachbereiche (Kirchenschiff und südöstliche Treppenaufgang zur Empore)
- Überarbeitung der Steinfensterbänke und Aufbringen von Blechfensterbänken an den Kirchenfenstern des Kirchenschiffes

Die Arbeiten sind notwendig geworden, um den Turm zu schützen und zu erhalten. Der Sandstein ist im Laufe der vielen Jahre sehr stark ausgespült. In Zukunft wird er in einem ähnlichen Bild wie das Kirchenschiff erstrahlen. Wir hoffen, dass im Zuge der Bauarbeiten keine großen Unwägbarkeiten auftreten, die wir nicht eingeplant haben.

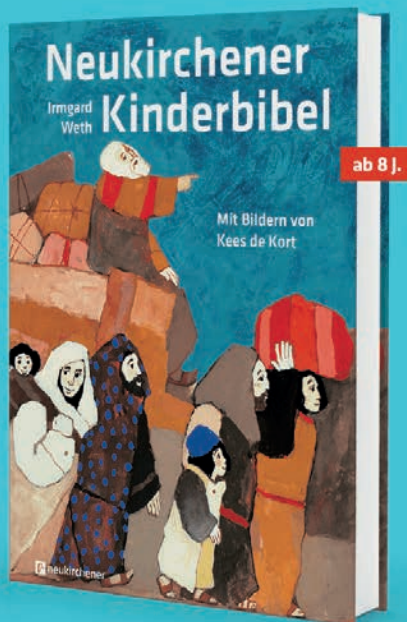
Wir freuen uns sehr, dass die Arbeiten nun gestartet sind und wir einen großen Schritt weiterkommen, um unsere schöne Martinikirche zu erhalten.

Franziska Gräfenhain

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln:
herausragend in der Erzählweise,
stark am Bibeltext orientiert und
dennoch kindgerecht.

Mit 154 Geschichten und ausdrucks-
starken Bildern von Künstler Kees de
Kort. Der fachkundige theologische
Anhang wendet sich an Eltern und
interessierte Leser und ist in seiner
Art für Kinderbibeln einmalig.



gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen
Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,⁰⁰

Wertvolle Geschenkeideen zu jedem Anlass!



Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200
Erzählungen, von denen
einige kaum bekannt sind. Ein
wunderschönes Geschenk zu
Konfirmation, Firmung und
Trauung. Hervorragend
geeignet zur Vertiefung
biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält
49 von Irmgard Weth aus-
gewählte Geschichten aus der
Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten
werden durch jeweils ein großfor-
matisches, farbtintensives Bild von
Kees de Kort bereichert. Ein
ideales Geschenk zur Taufe oder
zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)

ERDBEER´N, ERDBEER´N LIEB ICH SEHR

„Erdbeer´n, Erdbeer´n lieb ich sehr, im Sommer, wenn die Sonne scheint. Erdbeer´n, Erdbeer´n immer mehr, ja dann ist Erdbeerzeit.“ So schallte es schon es schon die ganze Woche in unserer Wohnung, denn unser Sohn war voller Vorfreude auf das Erdbeerefest, das am 23.05.2025 in der Lutherkindertagesstätte stattfand.

Liebevoll von den Erziehern vorbereitet und eingeübt, gab es ein tolles Rahmenprogramm für den Gottesdienst. Die Weltenbummler besuchten den Erdbeerhof Luther. Dort konnten sie bestaunen, wie die Erdbeeren wachsen und dass es nicht nur Sonne, sondern auch Regen braucht und das Pflegen der Erdbeeren, damit diese wachsen und gedeihen können. Wie von den Kindern herbeigesungen, gab es dann tatsächlich Regen und Sonne - immer schön abwechselnd, von beidem nicht zu viel, genau richtig. Nachdem die Bienen summten, sangen und tanzten und die Erdbeeren wuchsen, ging es für die Weltenbummler weiter zu verschiedenen Stationen im Erdbeerhof Luther. Meisterköche kochten Erdbeermarmelade, Meisterbäcker backten eine Erdbeertorte und auch Erdbeer Ice Baby durfte nicht fehlen. Das Eis gab es dann im Anschluss an den Gottesdienst, zusammen mit vielen Leckereien, Spiel und Spaß. Die Bratwurst mit Brötchen gehört immer dazu, genau wie die wunderbaren Kuchen und Torten. Aber dieses Mal gab es auch Erdbeerspieße, Erdbeeren, Erdbeereis – schön rot und lecker, diese kleine Frucht. Trommeln und eine Erdbeerkrone konnten gebastelt, Marmeladengläser umgeworfen, Erdbeeren geerntet und ein Märchen zur Erdbeerkönigin bestaunt werden. Auch der Förderverein war präsent und unterstützt den Kindergarten immer wieder an den verschiedensten Stellen.

In der Predigt von Pfarrer Zeller ging es, natürlich, um die Erdbeere, denn er hat Erd-

beeren in seinem Garten. Jedes Jahr nimmt er sich mit seiner Frau vor, sich gut um die Erdbeeren zu kümmern, sie zu gießen, das Unkraut zu jäten, die Erde zu lockern und zu düngen, um so den eigenen Ansprüchen und denen anderer gerecht zu werden und die besten Erdbeeren zu heranzuziehen. Doch, wie man es so oft selbst erlebt, holt einen der Alltag schneller ein, als einem lieb ist und man schafft es doch wieder nicht, das zu tun, was man sich eigentlich vorgenommen hatte. Überraschenderweise gibt es dennoch jedes Jahr rote kleine leckere Erdbeeren im Pfarrgarten. Trotz Unkraut ganz von selbst gewachsen, von Gott versorgt.

Ähnlich ist es mit unseren Kindern. Gott hat sie wunderbar erdacht, geschaffen und uns geschenkt. Sie haben zahlreiche Talente und wachsen manchmal schneller als uns lieb ist. Sie lernen so schnell neue Dinge, die man ihnen selbst gar nicht beigebracht hat. Natürlich braucht es einen guten Rahmen und das richtige Maß: Geborgenheit, ein gutes Umfeld und die passenden Angebote. In dem Zusammenhang ist auch die Auswahl der und das Vertrauen in die passende KiTa wichtig. Aber es muss nicht überfrachtet sein und nicht besorgt darüber, das Kind nicht genug zu fördern. Die Liebe zu den Kindern und wohldosierte Angebote reichen aus und sind gut – um den Rest kümmert sich unser Gott. Liebe Grüße aus der Lutherkindertagesstätte sendet Sebastian Braun

ANSPRECHPARTNER

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Andrea Jakob

KONTAKT

jakob@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin/Pfarrerin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
franziska.graefenhain@ekmd.de

PfarrerIn
Annett Kürstner

Tel.: 0162.13 94 945
annett.kuerstner@ekmd.de

Pfarrer
Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
bernhard.zeller@ekmd.de

Jugendmitarbeiter
Jan-Phillip Niediek

Tel.: 0171. 884 16 06
jan-phillip-niediek@evangelischejugenderfurt.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer, Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde

Mirjam Rylke, Magdeburger Allee 84 (für Besucher)
Postanschrift: Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de und auf facebook.

Telefon: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
E-Mail: buer@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflgewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenenfalls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de